

## +++Pressemitteilung+++

FuldalInfo vom 23.04.2007

### **Filmwoche Umwelt: "Eine unbequeme Wahrheit"**

Die Menschheit sitzt auf einer Zeitbombe. Wenn die große Mehrheit der internationalen Wissenschaftler recht hat, bleiben uns nur noch zehn Jahre, um eine große Katastrophe abzuwenden, die das Klima unseres Planeten zerstören wird. Regisseur Davis Guggenheim wirft in dem Film "Eine unbequeme Wahrheit" einen leidenschaftlichen Blick auf einen Menschen, der mit großem Engagement über Mythen und Missverständnisse beim Thema globale Erwärmung aufklärt und Vorschläge zur Abhilfe macht.

Al Gore ist in seiner "traveling global warming show" witzig, engagiert und analytisch präzise. Er präsentiert verblüffende Fakten und Zusammenhänge über den "globalen Notfall". Sein Publikum sind ganz normale Menschen - gerade sie haben einen Anspruch auf Informationen, bevor es zu spät ist. Der Film "Eine unbequeme Wahrheit" zum Thema Klimawandel und Energieverbrauch läuft am Samstag, den 27. April um 17 Uhr und um 20 Uhr im Lichtspielhaus Lauterbach im Steinweg 27. Im Anschluss findet eine Diskussion unter der Leitung von Kai Kreuzer von Bündnis 90/Die Grünen und Günter Betz vom BUND statt. Eingeladen ist dazu der Energieexperte und Berufsschullehrer Martin Werner.

### **Filmwoche Umwelt: "Der Handykrieg"**

Eine Film-Reportage über die Geschichte von Dr. George Carlo, der einst im Auftrag der Mobilfunkindustrie die wissenschaftliche Forschung in den USA koordiniert hatte und seinem Auftraggeber unerwünschte Ergebnisse präsentierte: »Achtung Krebsgefahr! Wir müssen die Verbraucher warnen und schützen! In Westeuropa gibt es seit dem ersten Quartal 2006 mehr Handys als Menschen, dennoch bleiben die Warnungen der Wissenschaft weitestgehend ungehört. Dr. Carlo hat einen neuen Job. Er koordiniert einen der spektakulärsten Rechtsstreite in der Geschichte der USA: Sammelklagen von Gehirntumor-Patienten, die ihren todbringenden Krebs auf die häufige Benutzung des Mobiltelefons zurückführen und die Industrie auf viele Milliarden Dollar verklagen.

Der Film "Leben außer Kontrolle" zum Thema Gentechnik läuft am Samstag, den 28. April um 17 Uhr und um 20 Uhr im Lichtspielhaus Lauterbach im Steinweg 27. Im Anschluss findet ein Vortrag und eine Diskussion unter der Leitung von Klaus Euler (Bürgerwelle-Lauterbach) zum Thema Gesundheit und Mobilfunk statt. Die vor kurzem gegründete Bürgerinitiative Bürgerwelle-Lauterbach setzt sich dafür ein, dass der Mobilfunkmast von E-plus in Blitzenrod versetzt wird, um eine größere Entfernung von den Wohnhäusern zu erreichen.

+++++

+++ Bürgerwelle Lauterbach +++ Sonnenweg 43, 36341 Lauterbach +++  
Ansprechpartner: Klaus Euler +++ Telefon (06641) 5816, Fax (06641) 918 884 +++  
Internet: [www.buergerwelle-lauterbach.de](http://www.buergerwelle-lauterbach.de) +++ eMail: [info@buergerwelle-lauterbach.de](mailto:info@buergerwelle-lauterbach.de)

**Wer ist die Bürgerwelle?** Die Bürgerwelle ist ein Zusammenschluss von Bürgern in Lauterbach, die dafür eintreten, dass keine Mobilfunkanlagen in Wohngebieten und sensiblen Bereichen wie Kindergärten, Altenheimen und Schulen errichtet werden. Die Bürgerwelle fordert, dass die Stadt Lauterbach eine intelligente und gesundheitlich unbedenkliche Standortpolitik für Mobilfunkanlagen betreibt.

+++++